


Platz 40 bringt Brammer in den Landtag

WAHL Hatter SPD-Kandidat muss lange warten – CDU und FDP mit Ergebnissen sehr zufrieden



Erfuhr spät von seinem Erfolg: Axel Brammer 

TROTZ DES ERFOLGS IST BRAMMER NICHT ZUFRIEDEN. BESONDERS ÜBER DIE GERINGE WAHLBETEILIGUNG ZEIGT ER SICH ENTSETZT.

VON KARSTEN BANDLOW

LANDKREIS - „Das war eng“, sagt Axel Brammer. Auf den allerletzten Drücker ist der SPD-Kandidat im Wahlkreis Oldenburg-Land doch noch in den Landtag eingezogen. Das Direktmandat hatte der 53-jährige Unterbezirksvorsitzende aus Hatten nicht geschafft, da war der junge CDU-Mann Ansgar Focke mit 39,59 gegen 33,33 Prozent deutlich vorne. „Abgesichert“ war Brammer auf Platz 40 der SPD-Landesliste – und genau dieser Rang war der letzte, der noch einen Sitz im Leineschloss einbrachte.

Es war 22.45 Uhr, als Brammer endlich Gewissheit hatte. Da hatte der Landeswahlleiter das vorläufige amtliche Endergebnis ins Internet gestellt. Eine Stunde zuvor hatte die SPD-Bezirksgeschäftsstelle schon einmal die hoffnungsvolle Nachricht verbreitet, dass es mit dem Listenplatz 40 noch klappen könnte.

Axel Brammer ist trotzdem auch am Tag nach der Wahl immer noch etwas enttäuscht. Zum einen hatte er für sich selbst („ich wollte das Direktmandat“) und seine Partei mehr erwartet, zum anderen ist er entsetzt über die geringe Wahlbeteiligung. „Die Politik und die Politiker müssen vor Ort glaubhafter werden, damit sich hier schnell etwas ändert“, fordert Brammer. Er selbst will im Landtag in den Bereichen Jugend, Soziales und Umwelt arbeiten und als Oppositionspolitiker aufpassen, dass sich „Dinge wie beim Jugendhof Steinkimmen oder Forstamt Hasbruch nicht wiederholen“. Zunächst aber muss sich der 53-Jährige in seiner neuen Tätigkeit in Hannover zurechtfinden. Erst dann werde sich auch zeigen, ob sich das Landtagsmandat mit seinen anderen politischen Tätigkeiten als Kreistags- und Gemeinderatsmitglied in Hatten vereinbaren lässt. Seinen eigentlichen Beruf als Drucker bei einer Delmenhorster Firma wird Brammer in den nächsten fünf Jahren ruhen lassen.

Neben Axel Brammer wird der Landkreis Oldenburg, wie berichtet, durch Ansgar Focke, Karl-Heinz Bley (beide CDU), Renate Geuter (SPD), Christian Dürr (FDP) und Kreszentia Flauger (Linke) in Hannover vertreten sein. Martin Brinkmann, Susann Kügler (beide Grüne), Uwe Behrens (FDP), Thorsten Busch, Christian Marbach (beide Freie Wähler) und Holger Gerdes (Die Linke) schafften den Sprung in den Landtag nicht.

Die Vertreter der von den Wählern bestätigten Regierungsparteien unterstrichen am



Die Vertreter der von den Wählern bestätigten Regierungsparteien unterstrichen am Tag danach noch einmal ihre große Zufriedenheit mit dem Ergebnis. CDU-Kreisvorsitzender Hans-H. Hubmann bezeichnete das Resultat als „überdurchschnittlich gut“. Den Hinweis auf die Verluste gegenüber 2003 ließ er nicht gelten, da die Ausgangslage für den damaligen Erfolg in keiner Weise vergleichbar mit den Bedingungen bei dieser Wahl gewesen sei. Besonders lobte Hubmann den erfolgreichen Kandidaten Ansgar Focke. Der habe einen herausragenden Wahlkampf geführt und hohe Kompetenz in allen Fragen bewiesen. „Focke hat das Zeug für mehr“, so der CDU-Kreisvorsitzende.

Die Chefin der Kreis-FDP, Monika Grashorn, freute sich darüber, dass die Wähler die gute Arbeit ihrer Partei honoriert hätten. „Das ist ein guter Start in die nächsten fünf Jahre“, meinte sie. Neben dem starken Abschneiden von Christian Dürr äußerte Grashorn auch Hochachtung vor dem Ergebnis von Uwe Behrens, der es trotz aussichtsloser Lage in seinem Wahlkreis „absolut gut“ gemacht habe.

Mit ihrem Ergebnis „gut leben“ können auch die Kreis-Grünen. Sprecherin Birte Wachtendorf: „Unsere Kandidaten haben einen guten und Themen bezogenen Wahlkampf geführt, das Ergebnis spricht für Kontinuität.“

weitere berichte S.28

Anzeige



Baufinanzierung: Finanzieren zu Niedrigzinsen - auch für Anschlussfinanzierer. [mehr..](#)

Extra-Konto: Jetzt hohe 3,25% Zinsen und 25 Euro Gutschrift sichern! [mehr..](#)

Privatkredit: Schluss mit hohen Dispozinsen! Der günstige Privatkredit der ING-DiBa. [mehr..](#)

Girokonto: Kostenlos weltweit Bargeld + 50 Cent Sofortbonus. [mehr..](#)



ist ein Angebot der **Nordwest Zeitung**